

Spielplatzbegehung im Jahr 2020

Am 24.09.2020 fand eine Begehung aller Emmericher Spielplätze inklusive der Ortsteile statt.

Die turnusmäßige Überprüfung der Spielplätze seitens der Kommunalbetriebe, in sicherheitstechnischer Hinsicht, hat im Frühjahr 2020 stattgefunden. Zudem wurden auch dieses Jahr 3 Wochen vor der Spielplatzbegehung alle Spielplätze in Emmerich am Rhein durch die DEKRA überprüft. Der schriftliche Bericht der DEKRA lag bei der Begehung leider noch nicht vor. Die Ergebnisse können bei den Kommunalbetrieben Emmerich am Rhein, Blackweg 40, 46446 Emmerich am Rhein eingesehen werden.

Auch in diesem Jahr bescheinigte die DEKRA den Spielplätzen der Stadt Emmerich am Rhein einen sehr guten allgemeinen Zustand und fand lediglich kleinere Mängel.

Teilnehmer:

Verwaltung:

- Herr Giltjes (FB 5 - Stadtentwicklung)
- Herr Illbruck (KBE)
- Frau Winnig (Stabsstelle 13 - Öffentlichkeitsarbeit)
- Frau Geßmann (FB 4 - Jugendamt)
- Herr Rieger (FB 4 - Jugendamt) zugleich Schriftführer

Kinderschutzbund:

- Frau Spelleken

Parteien, Ortsvorsteher und Heimat-/Verschönerungsvereine:

- Herr Bollwerk (CDU) – *Hüthum*
- Herr Jansen (CDU) – *Elten*
- Herr Oostendorp (Dorf- und Verschönerungsverein Dornick) – *bis S14 „Sonnenweg / Mondweg / Sternstr.“*
- Herr Rudolph (SPD) – *V2 „Dreikönige“ bis D1 „Dorfplatz“*
- Herr J. Bartels (BGE) – *bis S5 „Zum Beerenboom“*

1. Spielplatz Praest – Raiffeisenstr. – (P1)

- Die Doppelschaukel mit einem Kleinkindersitz vom Spielplatz S1 „Düsseldorfer-Str.“ wurde hierher verlegt und aufgebaut.
- Die Wippe wurde durch die KBE komplett überarbeitet und wieder aufgebaut.
- Frau Geßmann berichtet, dass die Fläche des Spielplatzes der Kirche gehört und diese einen Umbau des angrenzenden Pfarrheimes plant, so dass die derzeitige Fläche zukünftig nicht mehr für einen Spielplatz zur Verfügung stehen wird. → Es muss nach einer neuen Fläche für einen Spielplatz in Praest gesucht werden.

2. Spielplatz Vrssett – Dreikönige – (V2)

- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.
- Einige Gummimatten unter dem Karussell kommen hoch und müssen wieder richtig eingesetzt werden.
- Herr Rudolph berichtet, dass der Spielplatz gut genutzt wird.
- Herr Rudolph fragt, ob eine Anbindung von Jugendlichen z.B. durch die Errichtung einer Skaterrampe möglich wäre.
Frau Geßmann berichtet von den Erfahrungen mit der Skaterrampe am Kapaunenberg und den Problemen mit den Nachbarn, durch die Geräuschkulisse, daher wurde die Idee am Bolzplatz V1 „Hagenackerweg“ weiter vertieft.

3. Bolzplatz Vrssett – Hagenackerweg – (V1)

- Herr Rudolph spricht die immer wieder vorhandenen Hasenlöcher auf der Fußballwiese an.
 - Herr Illbruck berichtet, dass diese so schnell neu entstehen, dass es nicht möglich ist dies immer nachzuhalten
- Skater Rampe:
 - Das Grundstück gehört Clemens Meyer
 - Für eine Skaterrampe müsste ein festes Betonfundament gemacht werden
 - Herr Rudolph spricht mit Herrn Meyer und Herrn Bartel (FBL 5). Sollte es keine Einwände geben, müsste ein politischer Antrag gestellt werden.

4. Spielplatz Dornick – Dorfplatz – (D1)

- Der Holzwurm in der Grillhütte wurde bekämpft
- Herr Oostendorp berichtet, dass der Platz sowohl von jung als auch alt gut genutzt wird.
- An Wochenenden wird der Platz auch durch Jugendliche genutzt und am nächsten Morgen sind häufiger Müll und Scherben auf dem Platz zu finden.

- Eine Dachpfanne an der Grillhütte ist beschädigt.
- Herr Oostendorp berichtet, dass die 30 km/h auf der Straße vor dem Spielplatz häufig nicht eingehalten werden.
 - Herr Rudolph teilt dazu mit, dass es diesbezüglich bereits einen politischen Antrag gäbe.
 - Herr Giltjes berichtet, dass die Stadtverwaltung ein Gerät zur Geschwindigkeitsmessung hat, das alle Fahrzeuge zählt, das aktuell auf der Wasserstraße in Elten hängt. Welches man ggf. hier aufhängen könnte, um zu messen wie viele Fahrzeuge zu schnell fahren um ggf. weitere Schritte einleiten zu können.
Außerdem wäre die Frage ob man ggf. durch eine große „30“ auf der Str. die Geschwindigkeitsbegrenzung noch deutlicher hervorheben könnte, er nimmt hierfür mit seiner Kollegin Anika Lampe Kontakt auf.
- Brennesseln im Eingangsbereich und im Graben müssen beseitigt werden.
- Die Hecke zur Straße war wieder geschlossen, hat aber erneut Lücken.
 - Herr Oostendorp spricht Herrn Holtkamp (KBE) an, da die Hecke mittlerweile sehr alt und dadurch recht anfällig ist, ob evtl. eine komplett neue Hecke sinnvoll sei.
- Der Zaun um den Schießstand muss noch errichtet werden.

5. Spielplatz Zum Beerenboom – (S5)

- Das Spielhaus vom Spielplatz S3 „Berliner Str. / Leipziger Str.“ und die Kleinkinderrutsche vom ehemaligen Spielplatz P2 „Heinrich-Butzfeld-Str.“, wurden hierher versetzt.
- An der Schaukel muss noch ein normaler Sitz gegen einen Kleinkindersitz ausgetauscht werden.
- Die Wipptierchen wurden versetzt.
- Die Sandfläche wurde neu gemacht.
- Die Kletterkombination ist abgängig und muss erneuert werden. Die Spielplatzkommission spricht sich für eine ähnliche Kombination wie auf dem Spielplatz E6 „Am Dudel / De Dweel“ aus, jedoch mit einer zusätzlichen Rutsche.

6. Spielplatz Berliner Str. / Leipziger Str. – (S3)

- Frau Spelleken merkt an, dass die Rutsche mit der Rutschfläche in der Sonne steht und regt an diese ggf. zu versetzen/drehen, da diese sonst zu heiß wird.
 - Herr Illbruck schlägt vor diese ggf. mit der Bank in der Ecke zu tauschen, hierfür müssen aber zuvor die Abstandsflächen überprüft werden.
- Auf diesem Spielplatz gibt es häufiger Probleme mit Glasscherben.
- Es verschwindet regelmäßig Sand.

7. Spielplatz Berliner Str. / Zum Schafsweg – (S4)

- Der Bolzplatz wurde fertiggestellt und wird genutzt.

8. Sonnenweg / Mondweg / Sternstr. – (S14)

- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.

9. Spielplatz Am Luebhof – (S6)

- Der Zaun zum Nachbarn konnte getauscht werden, da der neue Besitzer hiermit einverstanden war.
- Der Aufkleber „Kein Fußball“ auf dem Spielplatzschild muss erneuert werden.

10. Spielplatz Patersteege – (S9)

- Eine Gummimatte unter dem Karussell ist locker.
- Der tote Baum steht noch und muss entfernt werden.
- Die Rutsche wurde getauscht.
- Ein Pfosten an der Kletterkombination wurde getauscht.
- Es gibt wieder weniger Müll und Probleme mit Jugendlichen auf diesem Spielplatz.

11. Spielplatz Rheinpark – (S10)

a) Street-Soccerplatz

- -

b) Seilbahn

- Die fehlenden Teile der neuen Seilbahn kommen in der folgenden Woche.

c) Schiff

- -

d) Kleinkinder-Schiff

- Die Bänke sollen versetzt werden, da sie ständig mit Vogelkot beschmutzt sind.

e) Sonstiges

- Die Fitnessgeräte wurden im Rheinpark aufgestellt, sind aber noch nicht für die Öffentlichkeit freigegeben.

12. Spielplatz Eickelnberger Weg – (S8)

- Die Kletterkombination (ohne Schaukel) vom Spielplatz (S4) „Berliner Str. / Zum Schafsweg“ wurde überarbeitet und hier aufgebaut.
- Der Zaun muss noch erneuert werden, da die Abstände zwischen den Stäben bzw. Elementen nicht den Vorgaben entsprechen und nach oben Öffnungen vorhanden sind. Da dieser durch Straßenarbeiten jedoch auch versetzt werden muss, wurde hier weiterhin noch kein neuer Zaun gesetzt.
- Ein Anwohner teilt mit, dass der Spielplatz sehr gut besucht würde.

13. Skaterbahn Hinter dem Kapaunenberg – (S7)

- Die Skaterbahn wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.

14. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Windsurfer 1“ – (X4)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

15. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Windsurfer 2“ – (X5)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

16. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Memory“ – (X6)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

17. Spielgerät Nikolaus-Groß-Platz – „Drehteller“ – (X2)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

18. Spielgerät Franz-Wolters-Platz – „Glockenspiel“ – (X1)

- Das Glockenspiel wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Glockenspiel ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

19. Spielplatz Gerdhard-Storm-Str. / Goebelstr. – (S11)

- Das Karussell ist abgängig, kann jedoch durch ein anderes altes ersetzt werden, dass die KBE noch haben.
- Die Wippe wird im kommenden Winter überarbeitet.

20. Spielplatz Rudolf-W-Stahr Straße – (S15)

- Der Spielplatz wurde neu errichtet und ist fertig.

21. Spielplatz Westhovenstr. / Nollenburger Weg – (S12)

- Die Büsche werden noch entfernt und dann wird auch das letzte Stück des Jägerzaunes gegen einen Stabmattenzaun ersetzt.

22. Spielplatz Hüthum – Kettelerstr. – (H4)

- Die lang ersehnte Kletterspinne kann dank einer großzügigen Spende der Rudolf-W-Stahr-Stiftung (15.000 EUR) endlich angeschafft werden. Die Ausschreibung für die Kletterspinne wird aktuell durch das RPA geprüft.
 - Für den Aufbau muss der Fallbereich noch erweitert und mit Sand aufgefüllt werden.

23. Spielplatz Hüthum – Laarfeldweg / Kornfeldstr. – (H3)

- Die Lappset Kletterkombination ist stark abgängig, außerdem musste die Nestschaukel bereits im letzten Jahr abgebaut werden. Somit kann nun wie geplant der Platz der beiden alten Geräte für eine neue Kletterkombination genutzt werden. Hierfür soll Kontakt zum Verschönerungsverein aufgenommen werden, um ggf. gemeinsam ein neues Gerät anzuschaffen.

24. Spielplatz Hüthum – Leege Weide – (H2)

- Die Tore am Bolzplatz wurden ersetzt.
- Die Matten unter dem Karussell und auf dem Laufweg an der Seilbahn müssen neu befestigt werden.

25. Spielplatz Hüthum – In den Seisen – (H1)

- Das Lappset Karussell „Twister“ (für ältere Kinder) von Spielplatz (S4) „Berliner Str. / Zum Schafsweg“ muss noch aufgestellt werden.
- Wie 2018 beschlossen, sollen im hinteren, verengten Bereich 2-3 Bäume gesetzt werden, damit es (für die Eltern) einen Bereich mit Schatten gibt. Der Picknicktisch soll dann hierher versetzt oder ein zusätzlicher angeschafft werden. Herr Illbruck spricht mit Herrn Holtkamp.

- Im Vorfeld gab es Rückmeldungen seitens der Anwohner bei der Stadtverwaltung, dass die Schaukel zu tief hängt, dass der Sandkasten zu wenig Sand hat, dass das Klettergerüst für Kleinkinder mit Grünsparn überzogen sei und dass der Kies wieder gegen Sand ausgetauscht werden solle.
 - Die KBE werden Glieder aus der Kette der Schaukel nehmen.
 - Die KBE werden den Sandkasten wieder auffüllen.
 - Die Kleinkinderkletterkombination war bereits in der Zwischenzeit gereinigt worden.
 - Der Tausch des Sandes gegen Kies war im vergangenen Jahr bewusst durch die Spielplatzkommission beschlossen worden, da auf Grund des feuchten Untergrundes immer wieder Unkraut durch den Sand wuchs und nur mit sehr viel Aufwand entfernt werden konnte. Der Kies erfüllt den vorgeschriebenen Fallschutz besser als der Sand und die Sandflächen sollen grundsätzlich nicht zum Spielen genutzt werden, sondern sind ausschließlich als Fallschutz für die Klettergerüste gedacht, aus diesem Grund spricht sich die Kommission gegen den Rücktausch des Kieses aus.

26. Spielgeräte St. Martinus Kirche – „Wipptierchen“ – (X3)

- Die Wipptierchen wurden in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Wipptierchen ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

27. Spielplatz Elten – Buschweg – (E1)

- Die Bäume zwischen den Findlingen können gepflanzt werden, wenn hierfür wieder Budget vorhanden ist.

28. Spielplatz Elten – Weiherweg / Zisternenweg – (E4)

- Der Mülleimer neben der Bank am Zaun muss noch ausgetauscht werden.
- An der Kletterkombination wurde die Wackelbrücke bereits abgebaut. Die Kletterkombination ist nun ganz abgängig und soll gegen eine kleine Kletterspinne ersetzt werden. Albert Jansen spricht den Verschönerungsverein bzgl. eines Zuschusses an.
- Die Schaukel muss auf Grund der Maße ersetzt werden.

29. Spielplatz Elten – Johannes-Bours-Str. / Nikolaus-Ehlen-Weg (Gustav-Heinemann-Straße) – (E5)

- Auch in diesem Jahr wurde mehrfach Sand geklaut – dieser muss wieder durch die KBE aufgefüllt werden.
- Die Wippe wird über den Winter komplett durch die KBE überarbeitet.

30. Spielplatz Elten – Eltener Feld – (E3)

- Es soll weiterhin ein Baum gepflanzt werden, der Schatten spenden kann.

31. Spielplatz Elten – Bernhard-Wemmer-Str. („Mühlenfeld“) – (E2)

- Der Sandkasten muss aufgefüllt werden.
- An der Kletterkombination und der Rutsche wurden Balken und mehrere Bretter getauscht.
- Der Kastentunnel wurde neu gemacht.

32. Spielplatz Elten – Am Dudel / De Dweel – (E6)

- Die Fußballwiese wurde wieder aufgefüllt.
- Die beiden Tore konnten bisher wegen des Haushaltsstopps nicht angeschafft werden. Dies muss auf 2021 verschoben werden.
- Der Gullideckel wurde verschweißt.

33. Spielplatz Elten – von Bodelschwingh-Straße – (E7)

- Das Trampolin ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet, hierfür muss nur noch der Boden an der „Auffahrrampe“ angefüllt werden, so dass man ohne Probleme mit dem Rollstuhl auf das Trampolin fahren kann. Anschließend wird ein spezielles Schild aufgestellt, dass darauf hinweist, dass das Trampolin für Rollstühle geeignet ist.
- Der Zaun zum Nachbarn wurde durch einen Baum beschädigt. Dieser muss wieder hergerichtet werden.

34. Spielplatz Mühlenteich – (S13)

- Der Erdwall wurde entfernt, ein Tor aufgestellt und der Zaun erhöht.
 - Der ausgetretene Rasen im Tor deutet darauf hin, dass die Veränderung gut angenommen wird.
- In der Nähe des Eingangstors ist ein Baum abgebrochen. Da die Bruchstelle spitz ist, wird Herr Illbruck Herrn Holtkamp informieren, damit die Spitze entfernt wird.

Städtische Flächen, die in der Vergangenheit als Spielplatz genutzt wurden:

1. Spielplatz Elten – Emanuel von Kettler Str.

- Die Spielplatzkommission sprach sich in der Vergangenheit dafür aus, dass dieses Gelände weiterhin im städtischen Besitz verbleiben soll, damit

es ggf. bei einem späteren Bedarf wieder als Spielplatz genutzt werden kann.

- Das Gelände wurde in diesem Jahr nicht begangen.

2. Spielplatz Düsseldorf Str. – (S1)

- Die Spielplatzkommission sprach sich 2019 dafür aus, dass dieses Gelände weiterhin im städtischen Besitz verbleiben soll, damit es ggf. bei einem späteren Bedarf wieder als Spielplatz genutzt werden kann.
- Das Gelände wurde in diesem Jahr nicht begangen.

Generelle Aussagen zu allen Spielplätzen:

- Das jährliche Budget für alle öffentlichen Spielplätze in Emmerich beträgt 20.000 EUR. Für das Jahr 2020 stehen weitere 45.000 EUR zur Verfügung, für die es allerdings einen Sperrvermerk gibt. Hinzu kommt noch die großzügige Zuwendung der Rudolf-W.-Stahr-Stiftung (15.000 EUR) als Zuschuss für die Anschaffung der Kletterspinne auf dem Spielplatz „Kettelerstr.“ H4. Nach dem Weggang von Herrn Holtwick hat Herr Giltjes die Aufgabe der Spielplätze temporär übernommen, diese wird nun jedoch durch Frau Pommerin übernommen (Regina.Pommerin@Stadt-Emmerich.de / Durchwahl: 1517), die jedoch bei der diesjährigen Spielplatzbegehung noch nicht teilnehmen konnte.
- Viele geplante Dinge konnten durch die KBE bereits umgesetzt werden, auf Grund der aktuellen Lage konnten jedoch einige Arbeiten noch nicht erledigt werden, diese werden jedoch noch nachgeholt.
- Herr Illbruck von den KBE wies darauf hin, dass zukünftig Kleingeräte weiterhin durch die KBE aufgebaut werden können, dass bei großen Geräten aber zukünftig der Aufbau mit eingekauft werden solle, da der Aufwand für die KBE sehr groß ist und bei eigenem Aufbau eine TÜV-Prüfung erfolgen muss, deren Kosten dann durch die KBE getragen werden müssten.
- 2-3 Spielgeräte sind abgängig.
- 16 Spielplatzschilder wurden ausgetauscht, da diese nicht mehr (gut) lesbar waren.
- Die KBE haben dieses Jahr eine Maschine angeschafft, die den Sand siebt, von großen Teilen trennt und lüftet. Dieses Vorgehen ist besser, als den Sand vollständig auszutauschen, da so wichtige Bakterienkulturen erhalten bleiben, die bei einem vollständigen Austausch erst neu aufgebaut werden müssten.
- Weiterhin gilt, dass alle Bänke, die noch mit Holzbrettern bestückt sind, bei Reparaturen mit den neuen Kunststoffbrettern in Holzoptik versehen werden. Diese haben im Test gezeigt, dass sie robuster sind und schneller trocknen. Der Tausch der Bretter wird voraussichtlich im kommenden Jahr abgeschlossen sein.
- Die Mülleimer auf allen Spielplätzen wurde über die letzten Jahre vollständig ausgetauscht.
- Grundsätzlich werden zweimal im Jahr alle Bänke, Picknicktische, Wipptiere und alle anderen Holzgeräte, die der Witterung ausgesetzt sind, gesäubert. Dies geschieht im Frühjahr und Herbst durch die KBE.
- Die Mülleimer aller Spielplätze werden einmal wöchentlich durch das BBZ (ehemals TBH) geleert.

- **Zuständigkeiten:**
 - Unterhaltung - KBE,
 - Planung - FB 5 mit Unterstützung FB 4
 - Müllentsorgung - TBH
- Alle Spielplätze wurden in einem gepflegten und gewarteten Zustand vorgefunden.
- Die **Schulhofspielplätze** werden jeweils von den zuständigen Hausmeistern gewartet. Für die Begehung und die Kontrolle ist der FB 3 zuständig.

Im Auftrag


York Rieger
(Stadtjugendpfleger)